



Niederschrift

Nr. 5 **über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des**
Marktgemeinderates Markt Wald

am **23.03.2021** um 19:00 Uhr aufgrund der Corona-Pandemie nicht im Sitzungssaal des Rathauses Markt Wald, sondern im Adlersaal, Hauptstr. 54, in Markt Wald

Sämtliche 15 Mitglieder des Marktrates waren ordnungsgemäß eingeladen.
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Peter Wachler
Protokollführer: Herbert Egger

Anwesend waren

Demmler, Christian
Fischer, Barbara
Gebler, Tobias
Glas, Hermann
Hartmann, Michael
Hecht, Johannes
Hörl, Theresia
Huber, Franz
Lochbrunner, Gerhard
Nieberle Thomas
Oberhoffner, Markus
Ruf, Anton
Schmid, Robert
Zech, Ursula

Entschuldigt abwesend waren

-/-

Unentschuldigt abwesend waren

-/-

Außerdem waren anwesend

Zuhörer: 8 (Dabei die Elterninitiative "Abenteuerspielplatz Markt Wald" Bernadette Egger, Jenny Oberhoffner und Franziska Gebler)

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wachler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung aller Marktgemeinderatsmitglieder erfolgte frist- und formgerecht. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 09.03.2020 wurden dem Marktgemeinderat zugesandt.

Die Genehmigungen der Protokolle 23.02.2021 und 09.03.2021 erfolgen dann zusammen mit den nichtöffentlichen Teilen der Sitzungsniederschriften im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 2:

Bauantrag auf Anbau eines Wintergartens, Fl.-Nr. 834 Gem. Immelstetten

Bauherr: Marie-Luise Ast, Flurstr. 14, Immelstetten

Das Grundstück ist im allgemeinen Dorfgebiet. Es besteht kein Bebauungsplan für dieses Gebiet. Die Anbaumaßnahmen erfolgen am bestehenden Haus Flurstr. 14 in Immelstetten.

Der Anbau hält zu allen Seiten die Abstandflächen ein. Nachbarschaftsrechte sind nicht betroffen.

Die Wasserversorgung ist über den Zweckverband Stauden-Wasserversorgung Reichertshofen gesichert. Die Abwasserentsorgung ist durch den gemeindlichen Kanal vorhanden. Erschlossen ist das Grundstück über die Bürglestraße.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Anbau eines Wintergartens, Fl.-Nr. 834 Gem. Immelstetten wird erteilt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das LRA weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: 15 :0

TOP 3:

Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienhaus mit Garage, Fl. Nr. 112/1 Gemarkung Immelstetten

Bauherr: Dominic Seitz, Mühlstr. 12, 86868 Mittelneufnach

Das Grundstück ist im allgemeinen Dorfgebiet. Ein Teil des Gebäudes ragt über die, vom LRA 2008 festgestellte Ortsgrenze hinaus. Weiter wurde eine Erweiterung mit einer Heizhaus bis zur Sitzung noch nachgeliefert.

Das Heizhaus wird als Hackschnitzelheizung ausgestattet. Es ist geplant 3 Häuser mit Nahwärme anzuschließen.

Der Marktgemeinderat sieht die Nahwärmeversorgung sehr fortschrittlich.

Auch ist die Schaffung des Wohnraums in dieser Art (Dachneigung, Dachrichtung, Größe des Gebäudes) ist für Immelstetten sehr positiv.

Es besteht kein Bebauungsplan für dieses Gebiet.

Es muss, da das Bauvorhaben hinter dem alten Bauernhaus entstehen soll, eine Dienstvereinbarung für das hintere Gebäude und für die öffentliche Hand eingetragen werden um die baurechtliche Erschließung zu sichern.

Die Wasserversorgung muss über den Zweckverband Stauden-Wasserversorgung Reichertshofen gesichert werden. Die Abwasserentsorgung muss über den gemeindlichen Kanal erstellt werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienhaus mit Garage, Fl. Nr. 112/1 Gemarkung Immelstetten wird erteilt. Der Bauvoranfrage wird zur Genehmigung an das LRA weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 4:

Besprechung mit Vertretern der Elterninitiative „Kinderspielplatz für Markt Wald“

BGM Wachler führt kurz in das Thema ein und bittet die Elterninitiative nach vorne. Bernadette Egger, Jenny Oberhoffner und Theresia Hörl geben anhand einer PP eine Einführung in Ihr Projekt „Abenteuerspielplatz für Markt Wald“.

Schlaglichter der PowerPoint sind:

- Warum ein Spielplatz
- Bedarf und Interesse vorhanden
- Was macht einen guten Spielplatz aus?
- Wippen, Balancieren, Klettern, Schaukeln, Seilbahn, Sand und Wasser, Verstecken und Erleben, Erholen und Begegnen
- Wunsch –Spielplatz (Alberta-Schuster-Platz oder am Ende der Fuggerstraße, bei der ehem. Druckerhöhung)
- Mögliche Plätze
- Wartung und Investition
- Mithilfe der Elterninitiative bei z. B. Arbeitseinsätze im Frühjahr und Herbst die Büsche/Bäume schneiden
- Zuschüsse möglich (Banken, ALE und Naturpark Augsburg Westliche Wälder)

Frau Theresia Hörl, gibt dann zum Abschluss des Vortrags bekannt, dass Sie ihr Sitzungsgeld für dieses Projekt spenden möchte und regt die anderen MGR an, dies auch für den Spielplatz zu machen.

Erster und Zweiter Bürgermeister danken den Vortragenden für die tolle Präsentation. Der Platz an der Fuggerstraße ist, wegen der kreuzenden Landwirtschaft bestimmt schwierig. Die Kinder sollten sicher spielen können.

Versichert wäre der Spielplatz über den Kommunalen Versicherungsverband, wenn die Rahmen wie TÜV und jährliche Sichtung erfüllt sind. Die KuVB könnte auch kostenfrei beratend tätig werden.

Weiter wurde über die Mithilfe der Elterninitiative für die nächsten Jahre angesprochen.

Marktgemeinderat Glas regt an eine grundsätzliche Planung zu erstellen und dann die Kosten ermitteln. Weiter wäre auch der Platz bei der Zusam-Tretanlage als möglicher Abenteuerspielplatz denkbar.

Der Marktgemeinderat muss die Fördermöglichkeiten, Genehmigungsmöglichkeiten etc. abklären.

Die Elterninitiative möchte vom MGR eine grundsätzliche Aussage wie das Gremium zu diesem Projekt steht.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt in Form eines Grundsatzbeschlusses das Projekt „Abenteuerspielplatz“ zu realisieren.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Die Ausführung soll zeitnah geschehen.

TOP 5:

Sonstiges

Spartengespräch „Im weiten Buch“

Bürgermeister Wachler gibt kurz bekannt, dass eine vorbereitendes Spartengespräche zur Erstellung des LV am heutigen Dienstag stattfand.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Suche eines Seniorenbeauftragten

Herr Bürgermeister Wachler informiert den Rat, dass Herr Johann Endres aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit aufgibt. Herr Endres übermittelt den besten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen an dem Marktgemeinderat.

Der Marktgemeinderat dankt dem Seniorenbeauftragten für seine Engagement.

Es soll im Amtsblatt nach einem Nachfolger bzw. Nachfolgerin gesucht werden.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

II. Nichtöffentliche Sitzung